

InfoBrief

AKTUELLES AUS DER PROF. DR. WERNER-PETERSEN-STIFTUNG
November 2021

Werner
Petersen
Stiftung



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Stiftung,

nachdem viele Aktivitäten in den letzten Monaten zurückgestellt und verschoben werden mussten, kann nunmehr wieder über die erfolgreiche Durchführung von Veranstaltungen in Präsenz sowie über anstehende Planungen berichtet werden.

Deutschlandstipendien

	Feierliche Vergabe der Deutschlandstipendien bei einer gemeinsamen Feier der Hochschule Flensburg und der Europa-Universität Flensburg am 19. Oktober 2021 in Flensburg
--	---

Insgesamt 65 Deutschlandstipendien sind im Laufe des Jahres 2021 an den Universitäten und Fachhochschulen im Lande von der Professor Dr. Werner-Petersen-Stiftung mit einem Gesamtvolumen von € 117.000 gefördert worden. Mit dieser Förderung lässt sich die Stiftung von zwei Grundgedanken leiten. Der eine Aspekt stellt den einzelnen in den Mittelpunkt. Wer ein Deutschlandstipendium erhält, soll in der Überzeugung gestärkt werden, dass Leistung und Engagement sich unmittelbar lohnen. Das Stipendium trägt dazu bei, den Studienablauf zu erleichtern und ist ein wichtiges Signal bei späteren Bewerbungen für eine berufliche Laufbahn. Der zweite Aspekt betrifft die gesamtgesellschaftliche Entwicklung: Wir brauchen engagierte, kreative und leistungsbereite junge Menschen, um die Zukunft unserer Gesellschaft zu gestalten. Zu deren Förderung will die Stiftung mit der Unterstützung des Deutschland-Stipendien-Programmes beitragen.

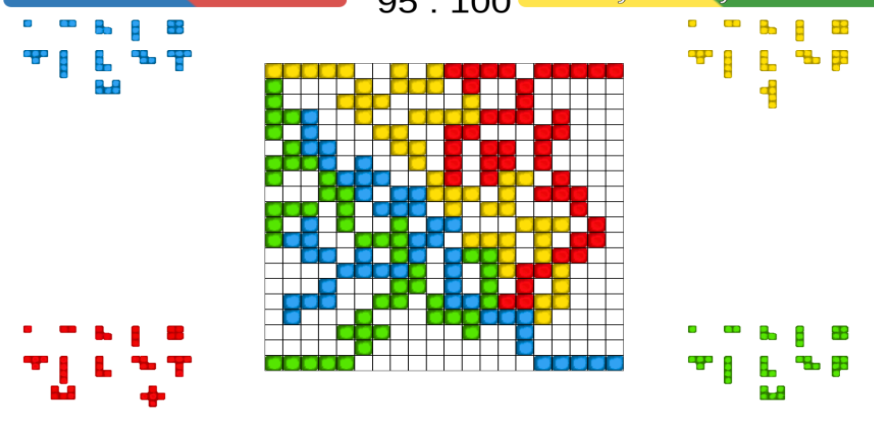
	Preis der Technik 2021 Erneut werden für herausragende Master/ Diplomarbeiten und Bachelorarbeiten an Absolventen und Absolventinnen an den Fachhochschulen und Universitäten der Länder Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein Preise im Rahmen der Ausschreibung "Preis der Technik 2021" der Professor Dr. Werner-Petersen-Stiftung ausgelobt. Die Ausschreibung wird über die entsprechenden Dekanate durchgeführt.
--	--

Finale von Software-Challenge-Germany 2020/21

Am 11. Juni trafen sich die besten Programmiererinnen und Programmierer an den deutschen Gymnasien zum "Final Eight" der Software-Challenge Germany 2021. Diesmal war der Veranstaltungsort mit Bühne, Stehtischen, Plakaten, Ständen der Sponsoren auf dem Computer nachgebildet, in dem sich die Teilnehmer als Avatar anmelden und dann wie in einer richtigen Veranstaltung bewegen, unterhalten und treffen oder auch einfach den Aktivitäten auf der Bühne folgen konnten. Mehr als 150 Besucher nahmen an der Veranstaltung teil.

Im Schuljahr 2020/2021 wurde wieder bundesweit an den gymnasialen Oberstufen ein Wettbewerb angeboten, an dem sich die Informatik-Kurse und AGs beteiligen konnten. Aufgabe war es, die Strategie eines Spielers für ein Brettspiel „Blokus“ zu programmieren und sich mit dem Programm an einer Meisterschaft mit allen anderen Schulen zu beteiligen. Die Schulen wurden dabei unterstützt durch Personal aus der Christian-Albrechts-Universität und vom Förderverein Software-Challenge Germany e.V.: Jede Schule bekam einen wissenschaftlichen Mitarbeiter oder eine wissenschaftliche Hilfskraft zugewiesen, um sich in Absprache mit den Schulen am Unterricht beteiligen und so das erforderliche fachliche Spezialwissen beitragen zu können. Allerdings konnten wegen der Corona-Pandemie die Mitarbeiter nicht vor Ort in den Schulen helfen, sondern mussten den Unterricht über das Internet unterstützen.

Es beteiligten sich 57 Schulklassen aus ganz Deutschland mit zusammen 201 aktiven Schülerinnen und Schülern, davon allein aus Schleswig Holstein 21 Teams. 35 Teams gelang es in diesem Jahr, bis zum Einsendeschluss einen lauffähigen "Client" einzusenden, um sich dadurch für die Teilnahme am Wettkampf zu qualifizieren. Im "Final-Eight" schließlich ermittelten die besten 8 Schulen ganz Deutschlands auf dieser Online-Veranstaltung den Sieger durch Viertelfinale, Halbfinale und Finale. Sieger wurde die Hermann-Tast-Schule aus Husum, die mit einem Geldpreis von € 1000,- ausgezeichnet wurde. Platz zwei (500,- €) belegte das Karl-Maybach-Gymnasium aus Friedrichshafen.. Auf Rang drei (300,- €) kam die Oberschule zum Dom aus Lübeck und Platz vier (200,- €) belegte das Gymnasium Eckhorst aus Bargteheide.

<p>Obersch.z.Dom Enrichm.T1 95 : 100 Karl-Maybach-Gym Omnicore</p>  <p>Runde 10</p>	<p>Runde 10 des Brettspieles „Blokus“ im "Final Eight" der Software-Challenge Germany 2020/2021 am 11. Juni 2021</p>
---	--

Wie schon in den vergangenen Jahren konnten die 23 besten Schülerinnen und Schüler mit Stipendien für ein Studienjahr ausgezeichnet werden, die in Anspruch genommen werden können, wenn diese sich für einen Studiengang der Technischen Fakultät eingeschrieben haben. Die Professor Dr. Werner-Petersen-Stiftung fördert die Ausrichtung der Software-Challenge und finanziert 20 dieser Stipendien.

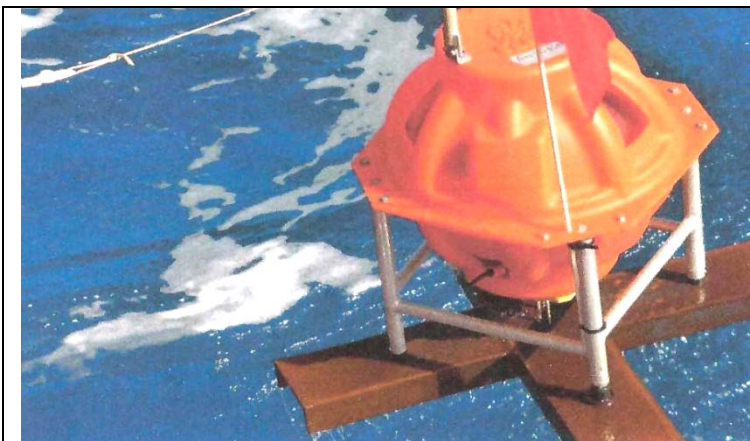
Fleet 7



Am 28. September 2021 fand die Abschlussveranstaltung der 5 interdisziplinären teams 2021 von Fleet 7 statt, die im Sommer-Semester 2021 sehr unterschiedliche Verfahren entwickelt haben, darunter eine Technologie zum Auffinden von Gegenständen sowie eine Sprachbox für Kinder, um diese in ihrer Sprachentwicklung ganzheitlich und sinnvoll zu unterstützen.

Die ersten Schritte für eine Unternehmensgründung sind oft die schwersten. Um sich für ein Gründerstipendium zu bewerben oder einen Investor zu überzeugen, braucht man häufig einen Prototyp oder einen ausgereiften Business Plan. Um Studenten und Studentinnen in Kiel bereits bei der Ideen-Entwicklung zu unterstützen, wurde das Prototyping Kit (PTK) ins Leben gerufen, das die Professor Dr. Werner-Petersen-Stiftung fördert. Im Rahmen des PTK erhalten die daran teilnehmenden Teams ein Prototyping Budget von 1000€, die nötige Büro-Infrastruktur für 6 Monate und Zugriff auf das Mentorennetzwerk des FLEET7 sowie ein maßgeschneidertes Workshop-Programm. Bewerben können sich Startup Teams in der Vorgründungsphase, bei denen mindestens eine Person an einer der Kieler Hochschulen immatrikuliert ist.

Exzellenz-Professuren am GEOMAR



24. Exzellenz-Professur

Über „Die Rolle von Fluiden in der Subduktionszone der kleinen Antillen“ spricht Frau Dr. Frauke Klingelhöfer anlässlich der Verleihung der 24. Exzellenz-Professur im GEOMAR am 2. Dezember 2021. Frau Dr. Klingelhöfer ist Seniorwissenschaftlerin am Ifremer, Department of Marine Geosciences, Frankreich.

Auch in diesem Jahr fördert die Professor Dr. Werner-Petersen-Stiftung die Forschung am GEOMAR u.a. mit Exzellenz-Professuren. Diese ermöglichen vor allem den Austausch auf dem Gebiet der Marine Geowissenschaften sowie die gemeinsame Forschung zu zukunftsweisenden Projekten der Meereswissenschaften. Die dafür vorgeschlagenen, renommierten Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen verbringen in der Regel einige Wochen als Gastprofessoren in Kiel.

Denkmal mit Einstein und Anschütz in Kiel



Die vom Bildhauer Jörg Plickat geschaffene Skulptur von Albert Einstein und Hermann Anschütz mit dem Kreiselkompass

Zur Erinnerung an das Genie Albert Einstein

Als einer der Stifter förderte die Professor Dr. Werner-Petersen-Stiftung das Denkmal, das "an die bahnbrechenden Entdeckungen" erinnert, "die Anschütz und Einstein in Kiel machten." Dazu zählte auch der Kreiselkompass.

Auf der Skulptur vor dem Haus Welt-Club an der Kiellinie stehen "Einstein und Anschütz dicht nebeneinander. Ihre Schultern und Arme berühren sich, sie richten den Blick nach vorne und halten jeder eine Hand auf einen Kreiselkompass. Die Köpfe bilden mit dem Kompass ein symmetrisches Dreieck - eine bewusste Entscheidung des Künstlers", so der Artikel in den "Kieler Nachrichten" vom 16. September 2021.

Liederaturbuch auf Hoch und Platt

„Hool dien Muul un sing mit!“ heißt das „Schleswig-Holstein-Liederatur-“Buch von Jochen Wiegandt, das die beliebtesten Volkslieder und ihre Geschichte(n) „op Hooch un Platt“ vereint.

Vorgestellt wurde es mit einem Grußwort des Heimatbund-Präsidenten Dr. Jörn Biel und mit einem Liedvortrag von Wiegandt am 21. September in Molfsee; die Professor Dr. Werner-Petersen-Stiftung zählt zu den Förderern dieses Projektes des SHHB.



In eigener Sache:

Neu in den Vorstand der Professor Dr. Werner-Petersen-Stiftung gewählt wurde Professor Dr.-Ing. Reinhard Koch von der Technischen Fakultät der Kieler Universität. Er ist Nachfolger des über mehr als ein Jahrzehnt im Vorstand tätigen ehem. Kanzlers der CAU, Dr. h.c. Horst Neumann, dem der Stiftungsvorsitzende, Dr. h.c. Klaus-Jürgen Wichmann, die Ehrennadel der Stiftung für seine sehr engagierte Mitwirkung und seine großen Verdienste um die Stiftung überreichte.

Die Mitglieder des Vorstandes der Professor Dr. Werner-Petersen-Stiftung bedanken sich bei allen, die sich für die Arbeit der Stiftung interessieren. Die bisherigen Förderaktivitäten sollen auch künftig auf breiter Basis fortgeführt werden.

Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung, Dahlmannstraße 1-3, 24103 Kiel
Tel. +49 (0) 431 231056; Fax +49 (0) 431 231466; Mail: info@petersen-stiftung.de
www.petersen-stiftung.de V.i.S.d.P. Dr. Christian Zöllner